



## GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Ehringen  
am Mittwoch, 16.06.2021, 20:00 Uhr  
in der Erpetalhalle Ehringen

---

### **Anwesenheiten**

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Linnekugel, Hartmut (Bürgermeister)  
Schacht, Harald

Von der StaVo. waren anwesend:

Keim, Christel  
Nüssel, Bernd

Von der Verwaltung waren anwesend:

Funke, Wolfgang

Gäste:

Götz, Rainer (Kommunalwald WA-FKB GmbH, Revierleiter)  
Schubert, Sebastian (Kommunalwald WA-FKB GmbH, Revierassistent)

### **Tagesordnung**

#### **öffentlicher Sitzungsteil**

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 1. | Kommunalwald WA-FKB GmbH - Vorstellung Revierleiter Rainer Götz | VL-156/2021 |
| 2. | Blühflächen und Bepflanzung/Pflege Bauminseln Oberstraße        | VL-157/2021 |
| 3. | Mittelanmeldung Haushalt 2022                                   | VL-158/2021 |
| 4. | Modernisierung Gemeinschaftsraum – Förderung 2021               | VL-159/2021 |
| 5. | Dorfentwicklung (Sachstand Erneuerung Fußgängerbrücke Walme)    | VL-160/2021 |

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 6.  | Erweiterung Bebauungsplan „Randsbreiter Weg“ (Sachstand)              | VL-161/2021 |
| 7.  | Zweite Kindergartengruppe (Konzept und Räumlichkeiten)                | VL-162/2021 |
| 8.  | Ableistungsstelle für Jugendliche im Rahmen der Jugendgerichtsbarkeit | VL-163/2021 |
| 9.  | Anregungen und Anfragen   |             |
| 9.1 | Mädchenbus  |             |
| 9.2 | Sprühparcours auf der Walme   |             |
| 9.3 | Verkehrsspiegel Ausfahrt Erpetalhalle/Schwimmbad                      |             |
| 9.4 | Fahrbahnmarkierungen im Steenweg                                      |             |
| 9.5 | Mobilfunkmast oberhalb des Neubaugebiets                              |             |
| 9.6 | Mähen der Feldwegeränder  |             |
| 9.7 | Geschwindigkeitskontrollen Oberstraße                                 |             |

## Sitzungsverlauf

Ortsvorsteher Henkelmann begrüßt Bürgermeister Linnekugel, die Mitglieder des Ortsbeirates sowie anwesende Mitglieder von Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, der Verwaltung, die Herren Götz und Schubert von der Kommunalwald Waldeck-Frankenberg GmbH und die Zuschauer\*innen. Auf Befragen stellt er fest, dass gegen Form und Frist der Einladung vom 05.06.2021 zur heutigen Sitzung keine Einwände bestehen. Er stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### öffentlicher Sitzungsteil

<b>1.</b>	<b>Kommunalwald WA-FKB GmbH - Vorstellung Revierleiter Rainer Götz</b>	<b>VL-156/2021</b>
-----------	--	--------------------

Der seit dem 01.01.2021 zuständige Revierleiter Rainer Götz stellt sich und seinen Revierassistenten Sebastian Schubert vor. Er berichtet von einer E-Mail der Stadtverwaltung im März 2021, in der er über einen toten Baum in unmittelbarer Nähe einer Bank am beliebten Wanderweg entlang des Waldrandes Hegeholz informiert wurde. Da er für die Verkehrssicherheit in Waldbereichen zuständig ist und entsprechend haftbar gemacht werden kann, wurde durch ihn entschieden, eine entsprechend umfangreiche und bis zu 30 m tief in den Wald hineinreichende Rodung entlang des Wanderweges vorzunehmen, da der Wald durch anhaltende Trockenheit und massiven Borkenkäferbefall entlang des Weges noch viele weitere schadhafte Bäume aufzuweisen hatte. Als Alternative zur Rodung wäre eine Sperrung des Weges notwendig gewesen. Die Rodungstiefe von ca. 30 m war erforderlich, um zu gewährleisten, dass große schadhafte Bäume im Waldrandbereich zukünftig keine Gefahr mehr für den Weg darstellen können. Der Rodung soll nun eine optisch ansprechende Neugestaltung des Waldrandes mit Baumarten wie Ahorn und Vogelkirsche folgen. Die Baumbestellung laufe bereits und die Pflanzung werde im Frühjahr 2022 vorgenommen.

Es folgen zahlreiche kritische Nachfragen und Einwände aus der Mitte des Ortsbeirats und den Reihen der Zuschauer\*innen. Jochen Siebert berichtet von einer Beschauung seiner Fraktion vor der Rodungsaktion mit dem Ergebnis, dass ein behutsameres Umgehen und der Schutz jüngerer, intakter Bäume aus seiner Sicht möglich gewesen wäre. Außerdem gibt er zu bedenken, dass aufgrund des massiven Eingriffs in Kombination mit dem kalkhaltigen Untergrund nun eine zusätzlich erhöhte Austrocknungsgefahr bestehe. Ein Zuschauer ergänzt in diesem Zusammenhang, dass sich unter dem Kalkgestein noch Sandstein befinde und sich deshalb Eichen für diese Bodenbeschaffenheit wesentlich besser eignen würden als die angedachten Baumarten. Außerdem wird dargelegt, dass es wesentlich sinnvoller sei, dort bereits ansässige Jungpflanzen zu nutzen und zu schützen (z.B. Gatter um Eichen), als Bäume aus Baumschulbeständen künstlich anzusiedeln, die in der Regel deutlich weniger gut an die dort herrschenden Bedingungen angepasst seien.

Auf Anfragen aus der Mitte des Ortsbeirats zeigte sich Revierleiter Götz offen bezüglich einer Bürgerbeteiligung bei der anstehenden Baumpflanzaktion im Sinne eines Bürger-Mitmach-Tages und erklärt, dass der bei den Rodungsarbeiten beschädigte Asphaltweg in Absprache mit Herrn Funke von der Stadtver-

waltung wieder instand gesetzt werden soll.

Aus den Reihen der Zuschauer\*innen erfolgen Hinweise auf Instandhaltung von großen, beliebten aber auch von kleineren, weniger bekannten Wanderwegen. So seien diese z.T. wegen Bewuchs oder umgestürzter Bäume kaum passierbar oder gar nicht mehr auffindbar. Revierleiter Götz erklärt, dass ein guter Zustand der Wege im Interesse aller liege, aber durch die Arbeitsbelastung und Unkenntnis dieses nicht zu jeder Zeit gegeben sein kann. Er bittet aber um In-Kennntnis-Setzung bei entsprechenden Beanstandungen.

Abschließend fasst Ortsvorsteher Henkelmann zusammen, dass er sich zukünftig besonders bei größeren Rückschnitt- und Rodungsmaßnahmen eine frühzeitige Information bzw. Absprache seitens der Revierleitung wünscht und bedankt sich anschließend bei den Herren Götz und Schubert für die Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung.

<b>2.</b>	<b>Blühflächen und Bepflanzung/Pflege Bauminseln Oberstraße</b>	<b>VL-157/2021</b>
-----------	---	--------------------

Ortsvorsteher Henkelmann berichtet, dass im Jahr 2018 eine Meldung des Ortsbeirates an die Stadtverwaltung erfolgte, welche Grünflächen zukünftig als Blühflächen ausgewiesen und somit nicht mehr regelmäßig von der beauftragten Firma gemäht werden sollen. In 2019 erfolgte laut Herrn Funke eine Änderung, wonach die Flächen beim Feuerwehrgebäude komplett zurückgenommen und zwischen Gemeindehaus und Kirche teilweise zurückgenommen wurden. Aus der Mitte des Ortsbeirates wird vorgebracht, dass die in 2018 festgelegten Blühflächen zurzeit wieder gemäht werden. Deshalb bittet der Ortsbeirat, diesen Sachverhalt zu prüfen und nur die vorgesehenen Flächen regelmäßig mähen zu lassen. Die Blühflächen hingegen sollten frühestens im Juli gemäht und dann das Mähgut entfernt werden. Aus den Reihen der Zuschauer\*innen erfolgt der Hinweis, dass beim Einsatz der Fadensense ausdrücklich auf den Schutz der Baumrinde im unteren Stammbereich zu achten ist. Außerdem wird vorgeschlagen, die Blühflächen zu vertikutieren und anschließend die Mahd einer „guten Blühwiese“ dort auszubringen, um schneller „ansehnliche Blühpflanzen“ zu etablieren und somit mehr Akzeptanz bei der Bevölkerung zu erlangen.

Um die Bauminseln an der Oberstraße ansehnlicher zu gestalten, wird aus der Mitte des Ortsbeirats vorgeschlagen, für die Bepflanzung und Pflege Baumpaten\*innen zu finden. Die Kosten für Saatgut bzw. Pflanzen wird laut Bürgermeister Linnekugel die Stadt übernehmen. Außerdem schlägt er vor, über den in kurze erscheinenden Haushaltsflyer das Baumpaten\*innenprojekt zu kommunizieren. Sarah Disqué erklärt sich bereit, hierfür einen entsprechenden Text zu formulieren.

<b>3.</b>	<b>Mittelanmeldung Haushalt 2022</b>	<b>VL-158/2021</b>
-----------	--------------------------------------	--------------------

Ortsvorsteher Henkelmann erinnert an die Mittelanmeldung für das Jahr 2021, wo Mittel für die Sanierung der Fußgängerbrücken in der Unterstraße und im Rasenweg hin zur Obermühle gemeldet worden waren.

Da keine weiteren Punkte vorgetragen werden, ergeht folgende einstimmige Empfehlung:

Beschluss:

**Der Ortsbeirat Ehringen meldet für den Haushaltsplanentwurf 2022 folgende Projekte an:**

- Sanierung der Fußgängerbrücke in der Unterstraße
- Sanierung der Fußgängerbrücke vom Rasenweg zur Obermühle

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>4.</b>	<b>Modernisierung Gemeinschaftsraum – Förderung 2021</b>	<b>VL-159/2021</b>
-----------	--	--------------------

Ortsvorsteher Henkelmann berichtet von der Hallenausschuss-Sitzung am 01. Juni 2021 und dem aktuellen Stand der Modernisierungsarbeiten. Der Antrag auf Förderung wurde dieses Jahr durch den TSV Ehringen gestellt. Der Ortsvorsteher formuliert das Ziel, alle Arbeiten im September 2021 abzuschließen.

Bis spätestens 15. Oktober müssen alle Rechnungen für die Modernisierungsmaßnahmen bei der Förderstelle des Regionalmanagements der LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck vorliegen und beglichen sein. Die anstehenden Modernisierungsarbeiten sollen laut Jochen Siebert in der letzten Augustwoche erfolgen, sodass eine mögliche Nutzung des neu gestalteten Gemeinschaftsraumes für September in Aussicht gestellt werden kann.

<b>5.</b>	<b>Dorfentwicklung (Sachstand Erneuerung Fußgängerbrücke Walme)</b>	<b>VL-160/2021</b>
-----------	---	--------------------

Bürgermeister Linnekugel stellt klar, dass die Erneuerung der Fußgängerbrücke an der Walme und die Förderung über die vorgesehenen Mittel der Dorfentwicklung sichergestellt sind.

<b>6.</b>	<b>Erweiterung Bebauungsplan „Randsbreiter Weg“ (Sachstand)</b>	<b>VL-161/2021</b>
-----------	---	--------------------

Bürgermeister Linnekugel berichtet, dass der Planauftrag für die Erweiterung des Bebauungsplans erteilt wurde. Die städtischen Gremien werden nun darüber beraten und beschließen. Er rechnet damit, dass der B-Plan zum Jahreswechsel 21/22 Rechtskraft erlangen wird. Anschließend werden die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben und vergeben.

Mittelfristig sind bis zum Jahr 2025 zusätzliche Erweiterungen des Baugebiets möglich. Die vorgesehenen Flächen sind bereits im Besitz der Stadt Volkmarsen und werden im Flächennutzungsplan als Bauflächen ausgewiesen.

<b>7.</b>	<b>Zweite Kindergartengruppe (Konzept und Räumlichkeiten)</b>	<b>VL-162/2021</b>
-----------	---	--------------------

Ortsvorsteher Henkelmann informiert darüber, dass eine zweite Kindergartengruppe in Ehringen eingerichtet wird. Somit können nach den Sommerferien bis zu 45 Kinder aufgenommen werden. Um den zusätzlichen Raumbedarf abdecken zu können, werden renovierte Räume aus der oberen Etage hinzugenommen. Die Schlüsselübergabe soll umgehend an Herrn Rehkate vom Zweckverband Evangelische Kindertagesstätten Nordwaldeck erfolgen. Auf Anfrage berichtet Christel Keim, dass nach Lösungen gesucht wird, um dem geringen Platz im Außenbereich (Spielfläche im Hinterhof) entgegenzutreten. Bis dahin müssen jedoch die beengten Verhältnisse hingenommen werden.

<b>8.</b>	<b>Ableistungsstelle für Jugendliche im Rahmen der Jugendgerichtsbarkeit</b>	<b>VL-163/2021</b>
-----------	--	--------------------

Die Jugendgerichtshilfe hat in einem Schreiben an den Ortsvorsteher die Anfrage formuliert, ob der Ortsbeirat Möglichkeiten für Ableistungsstellen für Jugendliche sieht, die aufgrund von Verfehlungen gemeinnützige Tätigkeiten unter erzieherischen Gesichtspunkten ausführen sollen. Aus den Reihen des Ortsbeirats kommen Vorschläge für den Einsatz im Rahmen von Säuberungs- und Renovierungstätigkeiten bei den Vereinen. Bürgermeister Linnekugel und Wolfgang Funke geben aufgrund ihrer Erfahrung zu Bedenken, dass diese Tätigkeiten laut Vorgaben unter Aufsicht ausgeführt werden müssen und Anfragen bzw. Zuweisungen i.d.R. meist sehr spontan erfolgen, wodurch eine Einplanung für Saisonarbeiten eher schwierig sein wird. Deshalb wird der Ortsvorsteher Kontakt mit der Jugendgerichtshilfe aufnehmen, um diesbezügliche Fragen zu klären, aber dort auch die grundsätzliche Bereitschaft des Ortsbeirats zur Zusammenarbeit signalisieren.

<b>9.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

<b>9.1</b>	<b>Mädchenbus</b>
------------	-------------------

Ortsvorsteher Henkelmann berichtet über den Besuch des Mädchenbus-Teams am 07. Juni und wünscht sich auch weiterhin eine Unterstützung dieser Einrichtung

<b>9.2</b>	<b>Sprühparcours auf der Walme</b>
------------	------------------------------------

Ortsvorsteher Henkelmann berichtet, dass sich Miriam Wiegand um einen angefragten Spielparcours für Kinder mittels Sprühkreide auf der Walme kümmert.

### **9.3 Verkehrsspiegel Ausfahrt Erpetalhalle/Schwimmbad**

Jonas Köther regt an, einen Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt Erpetalhalle/Schwimmbad anbringen zu lassen, da diese Stelle sehr unübersichtlich ist. Bürgermeister Linnekugel sagt zu, dieses bei der nächsten Verkehrsschau im September 2021 prüfen zu lassen.

### **9.4 Fahrbahnmarkierungen im Steenweg**

Philipp Ise schlägt vor, an 2 Stellen im Steenweg eine Bodenmarkierung auf der Fahrbahn anbringen zu lassen, um Fahrer\*innen für die besondere Situation (Kindergarten, Spielplatz) zu sensibilisieren. Dieses soll ebenfalls bei der o.g. Verkehrsschau geprüft werden.

### **9.5 Mobilfunkmast oberhalb des Neubaugebiets**

Auf Anfrage erklärt der Ortsvorsteher, dass ein Mobilfunkmast oberhalb des Neubaugebiets errichtet werden wird. Ein entsprechender Pachtvertrag zwischen Grundstückseigentümer und Betreiberfirma bestehe bereits. Ein Bauantrag liege noch nicht vor, könne aber bei Vorlage einer entsprechenden Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur nicht abgelehnt werden.

### **9.6 Mähen der Feldwegeränder**

Jochen Siebert weist darauf hin, dass die Feldwegeränder nicht zu früh gemäht werden sollten. Bürgermeister Linnekugel fordert dazu auf, die betreffenden Flächen zu melden, damit für diese ggf. eine Untersagung seitens der Stadt ausgesprochen werden kann.

### **9.7 Geschwindigkeitskontrollen Oberstraße**

Aus den Reihen des Ortsbeirats und der Zuschauer\*innen wird der Wunsch nach häufigeren Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der Oberstraße geäußert. Bürgermeister Linnekugel erläutert, dass bei der letzten Messung kaum Verstöße festgestellt werden konnten. Es wird vorgeschlagen, für die Messungen ein größeres Zeitfenster vorzusehen.

Ortsvorsteher Gottfried Henkelmann schließt die Sitzung des Ortsbeirates Ehringen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Gottfried Henkelmann  
Ortsvorsteher

Iris Carl  
Schriftführerin